

Hauke Hartmann

Die Menschenrechtspolitik unter Präsident Carter

Moralische Ansprüche, strategische Interessen
und der Fall El Salvador

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

I. Einleitung

- 1. Menschenrechte und US-amerikanische Außenpolitik 9
- 2. Problemstellung, Forschungsbedarf und Aufbau der Arbeit 16

II. Moralische Ansprüche: Entwürfe der Menschenrechtspolitik in den USA

- 1. Rechtliche Vorgaben des US-Kongresses 22
 - 1.1 Vietnam, Watergate und das Anliegen einer moralischen Erneuerung 22
 - 1.2 Menschenrechtspolitische Initiativen des Kongresses, 1977-1978 34
- 2. Rhetorik und Positionen der Carter-Administration 43
 - 2.1 Die Problematik der Menschenrechtsrhetorik 43
 - 2.2 Öffentliche Kritik von Menschenrechtsverletzungen 49
 - 2.3 Ratifizierung von internationalen Menschenrechtsabkommen 52
 - 2.4 Gründung einer Menschenrechtsstiftung 63
- 3. Definitionen und Strategieentwürfe der Carter-Administration 68
- 4. Die bürokratische Verankerung der Menschenrechtspolitik 81
 - 4.1 Die inneradministrative Rolle des Menschenrechtsbüros 81
 - 4.2 Die inneradministrative Rolle der regionalen Büros 89
 - 4.3 Entscheidungsgremien zur Vergabe von Auslandshilfe 94

III. Strategische Interessen: US-Außenpolitik zwischen Statussicherung und Reformzielen

1. Sicherheitspolitische Prämissen: Von Entspannungspolitik zu <i>Neo-Containment</i>	109
2. Die mittelamerikanisch-karibischen Rahmenbedingungen: Von Systemtoleranz zu Revolutionsfurcht	124
2.1 Abkehr von traditionellem Hegemonialverhalten: Die Panamakanal-Verträge.....	131
2.2 Gescheiterte Entspannungspolitik im karibischen Raum: Die Normalisierungsgespräche mit Kuba	133
2.3 Abkehr von Systemtoleranz: Die Revolution auf Grenada	149
2.4 Menschenrechtspolitik in Lateinamerika im Spannungsfeld zwischen Nichteinmischung und humanitärer Intervention	155
2.5 Vom humanitären Problemfall zum sicherheitspolitischen Risiko: Das Somoza-Regime in Nicaragua.....	165

IV. Die Menschenrechtspolitik der Carter-Administration gegenüber El Salvador, 1977-1981

1. Gesellschaftliche Entwicklungen in El Salvador vor Amtsantritt Carters.....	173
2. Die Carter-Administration und das Molina-Regime: Der Distanzierungsansatz, Januar bis Juni 1977	178
3. Die Carter-Administration und das Romero-Regime, Phase I: Der Belobigungsansatz, Juli 1977 bis Februar 1979.....	188
4. Die Carter-Administration und das Romero-Regime, Phase II: Der Demokratisierungsansatz, Februar bis Oktober 1979	204
5. Die Carter-Administration und die Reformjunta, Oktober 1979 bis Januar 1980.....	228

6. Die Carter-Administration und die Regierungsjunta aus Militär und PDC, Januar 1980 bis Januar 1981	249
6.1 Regierungsbildung und Machtverteilung	249
6.2 Reformimage und US-Hilfe	256
6.3 Polarisierung und das Scheitern der Reformer	265
6.4 Die Rückkehr des Kalten Krieges	306

V. Schlussbetrachtung

1. Weder blanker Zynismus noch reiner Idealismus: Der pragmatische Charakter von Carters Menschenrechtspolitik	330
2. Die Umsetzung von Carters Menschenrechtspolitik in El Salvador	335
2.1 Sonderfall El Salvador.....	335
2.2 Akteure und Handlungsansätze	337
3. Das politische Erbe der Menschenrechtspolitik Carters.....	341

VI. Literaturverzeichnis

1. Erläuterungen zur Angabe von Literatur und Quellen	353
2. Ausgewählte Dokumente	354
3. Quellen	355
3.1 Dokumentensammlungen.....	355
3.2 Regierungsdokumente	355
3.3 Reden.....	357
3.4 Interviews	359
4. Sekundärliteratur	359